

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 08.07. - 14.07.1985

Nummer: 28

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Zu Wochenbeginn überquerten Tiefausläufer mit Niederschlägen von mittlerer Ergiebigkeit Norddeutschland. Im Zustrom kühler Meeresluft blieb die Mitteltemperatur dabei am Montag 3 - 4 °C unter den Normalwerten. Zur Wochenmitte stellte sich eine Hochdruckrandlage ein, wobei mit südwestlicher Strömung zunehmend feuchtwarmer Luftmassen herangeführt wurden. In der Nacht zum Montag wurde mit ergiebigen gewittrigen Schauern das Ende der sehr warmen (Maxima bis 31 °C) Periode eingeleitet. Die klimatische Wasserbilanz blieb bis Sonntag durchweg negativ, und die Bodenfeuchte nahm stetig ab, in Schleswig-Holstein z. T. auf 50 % nutzbarer Kapazität. Die übrigen Böden blieben ausreichend versorgt. Vereinzelt wurde noch Heu (1. Schnitt) geborgen, und letzte überfällige Ährenbehandlungen konnten nun auch im südlichen Niedersachsen abgeschlossen werden. Bei Temperaturen bis 8 °C übernormal in der 2. Wochenhälfte erholte sich der Mais, und es wurde verbreitet Gelbreife von Wintergerste gemeldet. Sommergetreide ging vielfach in die Kornbildungsphase, vereinzelt (Ostniedersachsen) sogar in die Milchreife. Unkraut und Zwiewuchs, besonders in lagerndem Getreide und in Beständen mit Auswinterungsschäden, wurde stark gefördert. Es muß nun abgewogen werden, ob eine nicht unproblematische chemische Behandlung lohnenswert ist. - Erbsen und Rüben zeigen starken Blattlausbefall. Beim Wintergetreide verlief das Wachstum schnell genug, so daß die bei Milchreife hohe Schadschwelle von 80 % Befall kaum erreicht wurde. Bei Kartoffeln mit Auflaufdaten in der 2. Maiwoche wurde die 1. Anschlußbehandlung fällig.

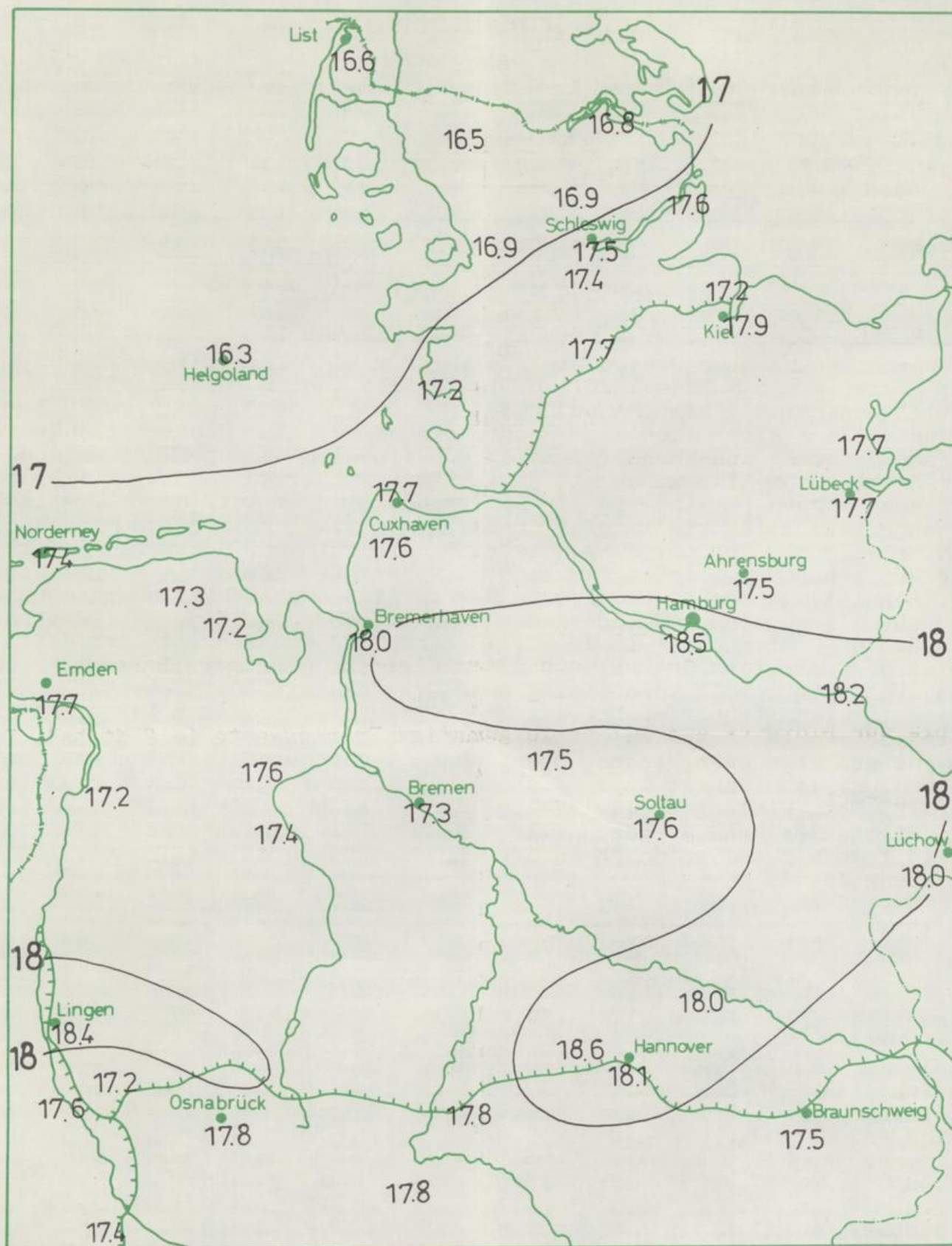
Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

	Temperatur °C		Sonne		RR	VD	WB
	Mittel	Abw.	Std.	%	mm	mm	mm
Leck	16.5	+0.5	39.8	-	25	15	+10
Schwesing	16.9	+0.7	39.0	-	13	13	0
Schleswig	17.5	+1.6	44.5	88	17	17	0
Kiel	17.9	+1.4	40.7	77	14	21	- 7
Lübeck	17.7	+0.6	27.9	53	8	18	-10
Ahrensburg	17.5	+0.6	27.0	55	9	19	-10
Cuxhaven	17.7	+1.0	38.4	76	33	14	+19
Bremerhaven	18.0	+1.2	35.5	79	13	16	- 3
Emden	17.7	+1.3	33.8	77	47	17	+30
Bremen	17.3	+0.1	34.1	77	15	13	+ 2
Oldenburg	17.6	+0.8	28.8	-	28	17	+11
Lingen	18.4	+1.2	34.2	86	15	16	- 1
Osnabrück	17.8	+0.6	36.5	93	36	18	+18
Soltau	17.6	+0.8	29.9	66	13	19	- 6
Lüchow	18.0	+0.5	44.6	88	15	19	- 4
Hannover	18.1	+0.9	36.0	77	14	18	- 4
Braunschweig	17.5	+0.4	37.2	89	9	21	-12
Göttingen	16.6	+0.4	37.4	89	20	22	- 2

Ausblick:

Zufuhr mäßig warmer Meeresluft aus West bis Südwest. Dabei schwenken Tiefausläufer und Zwischenhochkeile durch.

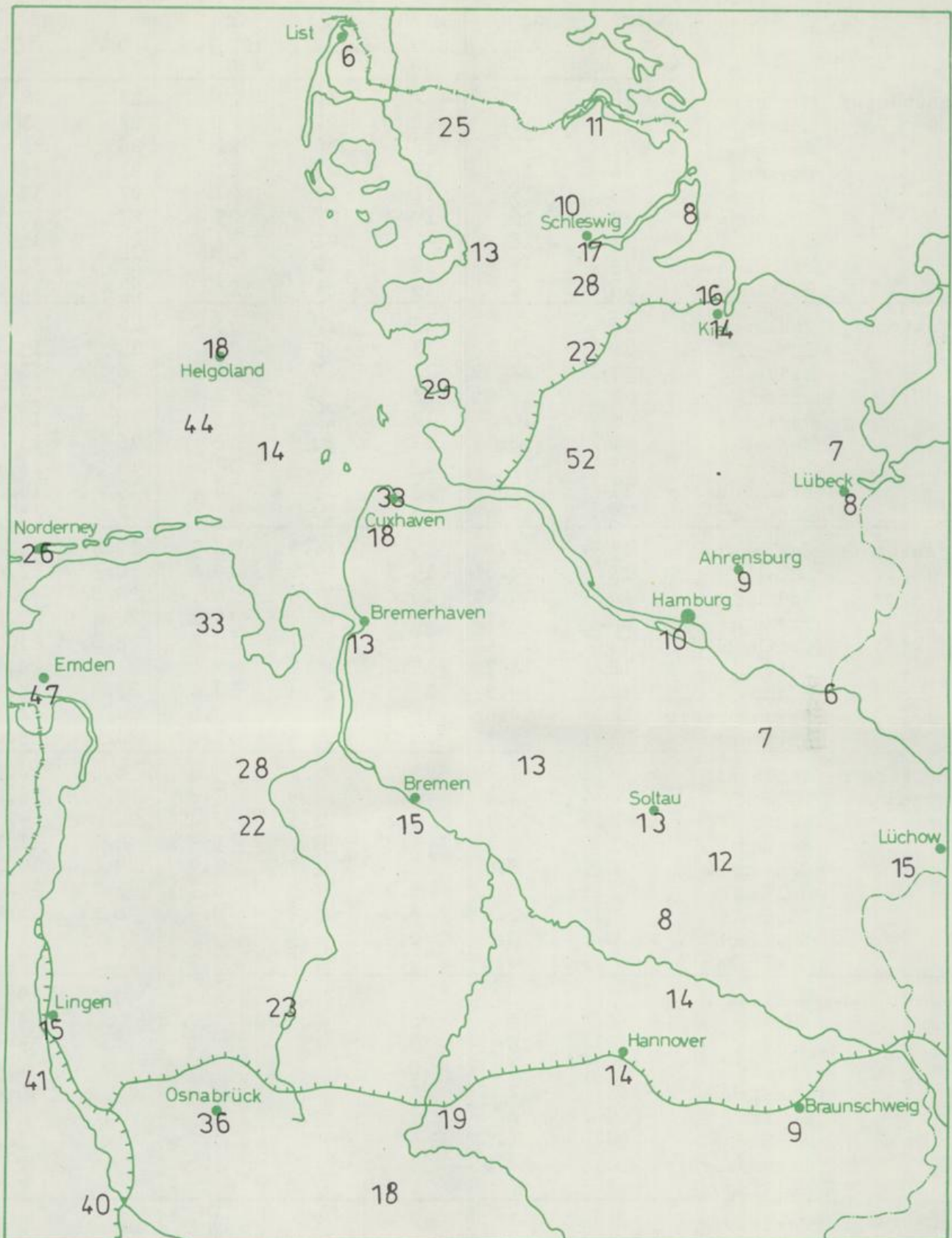
GU



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 08.07. - 14.07.1985

Die Berichtswoche begann mit sehr niedrigen Temperaturen - Maxima um 14 °C in Niedersachsen - und endete mit sehr hohen - Maxima bis 31 °C. Die mittleren Tagestemperaturen stiegen von 3 - 4 °C unternormal bis auf 8 °C übernormal an. Damit fiel die Woche um knapp 1 °C zu warm aus.

Stundentemperatursumme über 5 °C seit 26.03.1985 in Ahrensburg (Stand 14.07.1985): 17 272



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 08.07. - 14.07.1985

Niederschläge zu Wochenbeginn und ergiebige gewittrige Schauer (bis 31 mm) zum Wochenende (Nacht zum Montag) ergaben im westlichen Niedersachsen und an der nordfriesischen Küste eine positive Wasserbilanz. Sonst wurden die hohen Verdunstungswerte in der 2. Wochenhälfte nicht ausgeglichen. Eine weitere Abnahme der Bodenfeuchte (z. T. nur noch 50 % nutzbarer Kapazität) wurde vorerst gebremst.

Witterungsdaten der Woche vom 08.07. - 14.07.1985

(vorläufige Werte)

		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		08.07.	09.07.	10.07.	11.07.	12.07.	13.07.	14.07.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	18	17	22	19	22	24	28
	Lübeck	15	18	20	21	25	27	31
	Emden	17	18	18	20	21	26	29
	Bremen	16	17	19	21	23	27	29
	Osnabrück	16	15	17	21	24	27	30
	Soltau	14	16	19	21	25	27	30
	Lüchow	14	18	21	21	24	28	31
	Braunschweig	13	17	18	20	24	27	30
	Göttingen	15	16	16	21	24	27	31
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	11	11	13	10	15	16	15
	Lübeck	10	11	13	9	14	13	13
	Emden	7	12	12	9	14	16	18
	Bremen	7	12	12	9	14	16	16
	Osnabrück	9	10	12	12	15	18	16
	Soltau	8	12	13	10	12	16	13
	Lüchow	8	12	13	12	12	16	13
	Braunschweig	11	12	13	13	14	15	16
	Göttingen	9	12	12	10	12	12	13
Tagesmittel: in °C	Schleswig	13.8	14.4	15.9	16.9	18.5	19.4	23.6
	Lübeck	13.2	14.6	15.9	16.2	19.6	20.7	23.6
	Emden	14.3	14.8	15.4	17.6	18.7	20.8	22.1
	Bremen	12.9	13.7	14.8	16.4	19.2	22.4	22.0
	Osnabrück	13.2	14.4	14.2	16.7	20.4	22.6	23.1
	Soltau	12.1	14.2	15.4	15.8	19.8	21.4	24.8
	Lüchow	12.8	14.9	16.6	16.4	18.4	21.9	24.9
	Braunschweig	12.6	14.6	15.0	16.2	19.0	20.8	24.4
	Göttingen	12.3	13.3	14.0	15.6	17.8	20.2	23.0
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	3.8	1.4	9.7	6.2	5.8	8.8	8.8
	Lübeck	0.6	1.6	1.1	4.5	7.8	3.5	8.8
	Emden	1.9	0.7	5.1	4.3	2.4	10.3	9.1
	Bremen	1.0	0.1	1.8	6.7	5.3	8.1	11.1
	Osnabrück	0.5	0.6	.	5.7	7.9	9.6	12.2
	Soltau	0.4	0.4	1.9	4.6	4.7	7.7	10.2
	Lüchow	0.8	1.4	7.0	6.2	9.3	8.4	11.5
	Braunschweig	0.2	0.6	0.9	4.9	9.7	9.0	11.9
	Göttingen	1.9	0.4	0.5	2.0	9.1	11.3	12.2
Niederschlag: in mm	Schleswig	1	0.5	.	.	0.0	0.0	15
	Lübeck	4	0.9	0.5	.	.	.	3
	Emden	6	10	0.0	.	.	.	31
	Bremen	7	4	0.2	.	.	.	4
	Osnabrück	3	12	5	.	.	.	16
	Soltau	5	4	0.2	.	.	.	4
	Lüchow	8	.	4	.	.	.	3
	Braunschweig	4	0.0	3	.	.	.	2
	Göttingen	5	7	1	.	.	.	7
Verdunstung: in mm	Schleswig	1	1	2	2	3	3	5
	Lübeck	0	1	1	2	2	4	6
	Emden	1	1	2	3	2	4	4
	Bremen	0	0	1	2	3	3	4
	Osnabrück	0	0	1	3	4	4	6
	Soltau	0	1	2	2	4	4	6
	Lüchow	0	2	2	2	3	4	6
	Braunschweig	1	2	1	2	4	5	6
	Göttingen	1	1	1	3	4	6	6

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datutages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datutages (alle Angaben in MBZ).